

Modell 01



LANGE JACKE

Größe 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50
Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust Winterwolle“ (50% Schurwolle Merino, 35% Baumwolle, 15% Yak, LL ca. 70 m/50 g), **800 (850 - 900 - 950) g** in Hellgrau Meliert (**Fb 9**); Stricknadeln Nr. 7 und Nr. 8.

Doppelte Rand-M: Hin-R: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden hinter der Arbeit, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden hinter der Arbeit.

Rück-R: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden vor der Arbeit. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden vor der Arbeit, die letzte M li str.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str., in Rück-R die M str. wie sie erscheinen.

Glatt rechts: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: Am li Rand bis 11 M vor R-Ende str., dann 2 M re zus-

str., 7 M im Rippenmuster, doppelte Rand-M. Am re Rand nach der doppelten Rand-M, 7 M im Rippenmuster, 2 M re überzogen zusstr.

Maschenprobe: 12 M und 18 R glatt re mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 70 (74 - 80 - 84) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen und im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 6 cm = 11 R ab Anschlag glatt re in R weiterstr.

Nach 56 cm ab Bündchen beids. für die Ärmel je 1 Markierung anbringen.

Nach 21 (22 - 23 - 24) cm ab Markierung für die Schulterschrägungen beids. 4 (6 - 4 - 6) M abk., dann in jeder 2. R noch 5x 4 (4 - 5 - 5) M abk.

In der folg. Hin-R die restl. 22 M abk.

Linkes Vorderteil: 40 (42 - 46 - 48) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen und im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li, 1 M re beginnen und mit 1 M re, 1 M li, doppelte Rand-M enden.

Nach 6 cm = 11 R ab Anschlag in folg. Einteilung weiterstr.: Rand-M, 30 (32 -

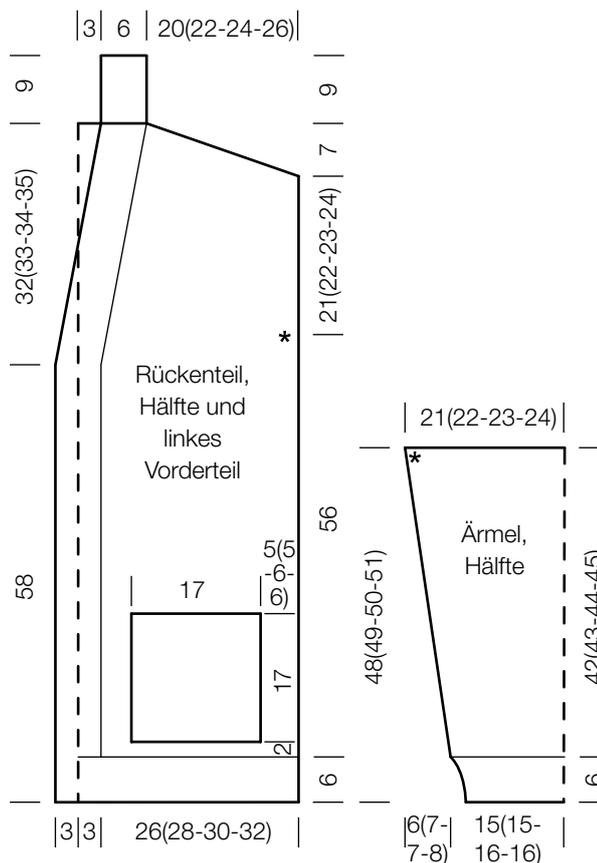


36 - 38) M glatt re, 7 M im Rippenmuster, doppelte Rand-M.

Nach 52 cm ab Bündchen am li Rand 1 M betont abn., dann in jeder 8. R noch 5x (5x - 6x - 6x) 1 M betont abn. = 34 (36 - 39 - 41) M.

Gleichzeitig nach 56 cm ab Bündchen am re Rand für den Ärmel 1 Markierung anbringen.

Nach 21 (22 - 23 - 24) cm ab Markie-



Modell 01



lung für die Schulterschrägung am re Rand 4 (6 - 4 - 6) M abk., dann in jeder 2. R noch 5x 4 (4 - 5- 5) M abk. = 10 M. Über die restl. 10 M noch 9 cm muster- gemäß weiterstr., dann alle M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich str.

Ärmel: 30 (30 - 32 - 32) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen und im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach

6 cm = 11 R ab Anschlag glatt re in R weiterstr., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 6 M zun. = 36 (36 - 38 - 38) M. Für die Ärmelschrägungen in der 9. R ab Bündchen beids. je 1 M zun., dann in jeder 8. (8.- 8. - abw. in jeder 6. und 8.) R noch 6x (7x - 8x - 9x) je 1 M zun. = 50 (52 - 56 - 58) M. Nach 42 (43 - 44 - 45) cm ab Bündchen alle M abk. Den **2. Ärmel** ebenso str.

2 Taschen: Je 22 M mit Nd. Nr. 8 anschlagen und glatt re in R arb., dabei beids. doppelte Rand-M arb. Nach 17 cm ab Anschlag alle M abk.

Ausarbeiten: Alle Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Die Schulternähte schließen. Die Ärmel einsetzen und die Ärmel- und Seitennähte schließen. Die Taschen mit 2 cm Abstand zum Bündchen und 5 (5 - 6 - 6) cm zur Seitennaht auf die Vorderteile nähen.

Die Schmalseiten der verlängerten Vorderteilblenden zus.-nähen und den unteren Rand der Blenden an den rückwärtigen Halsausschnitttrand annähen. Alle Fäden vernähen.





HERRENPULLOVER

Größe 48/50, 52/54 und 56/58

Die Angaben für Größe 52/54 und 56/58 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust Winterwolle“ (50% Schurwolle Merino, 35% Baumwolle, 15% Yak, LL ca. 70 m/50 g), **400 (450 - 500) g** in Kobaltblau Meliert (**Fb 15**) und **200 (250 - 300) g** in Dunkelpetrol Meliert (**Fb 18**); Stricknadeln Nr. 7 und Nr. 8. 1 Rundstricknadel Nr. 7, 60 cm lang.

Kraus rechts:

In R: Hin- und Rück-R re str.

In Rd: 1 Rd re, 1 Rd li im Wechsel str.

Glatt rechts: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Streifenfolge: * 6 R Kobaltblau, 2 R Dunkelpetrol, 6 R Kobaltblau, 2 R Dunkelpetrol, 2 R Kobaltblau, 2 R Dunkelpetrol, 2 R Kobaltblau, 4 R Dunkelpetrol, 4 R Kobaltblau, 4 R Dunkelpetrol, 4 R Kobaltblau, 2 R Dunkelpetrol, 2 R Kobaltblau, 2 R Dunkelpetrol, 2 R Kobaltblau, 2 R Dunkelpetrol, 8 R Kobaltblau, 2 R Dunkelpetrol, 8 R Kobaltblau, 2 R Dunkelpetrol, ab * wdh.

Betonte Abnahmen: In Hin-R am R-Anfang nach der Rand-M, 1 M re, 2 M re überzogen zusstr., am R-Ende bis 4 M vor R-Ende str., dann 2 M re zusstr., 1 M re, Rand-M.

Modell 02

2 M re überzogen zusstr.: 1 M re abh., 1 M re str. und die abgeh. M darüberziehen.

Maschenprobe: 12 M und 17 R glatt re mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 67 (72 - 77) M mit Nd. Nr. 7 in Dunkelpetrol Meliert anschlagen und kraus re in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen.

Nach 2 cm = 5 R mit Nd. Nr. 8 glatt re in der Streifenfolge weiterarb. Nach 40 cm ab Bündchen beidseitig je 5 (6 - 7) M abk., dann für die Raglanschrägungen in jeder 2. R noch 18x (19x - 20x) je 1 M betont abn. = 21 (22 - 23) M.

In der folg. Hin-R die restl. 21 (22 - 23) M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteils str., jedoch nach 19 (20,5 - 22) cm ab Arm-ausschnittbeginn für den Halsausschnitt die mittl. 11 (12 - 13) M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder R noch 5x 1 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 31 (33 - 35) M mit Nd. Nr. 7 in Dunkelpetrol Meliert anschlagen und kraus re in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen.

Nach 4 cm = 11 R mit Nd. Nr. 8 glatt re in der Streifenfolge weiterarb.

In der 3. R ab Bund beids. je 1 M für die Ärmelschrägungen zun., dann noch

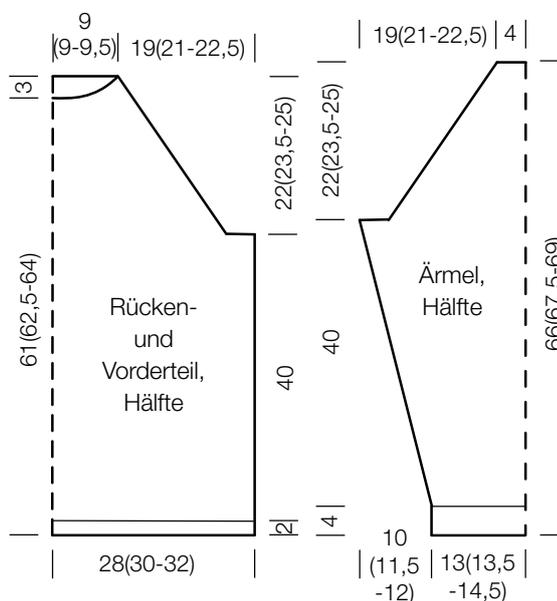


11x (12x - 13x) abw. in jeder 4. und 6. R beids. je 1 M zun. = 55 (59 - 63) M. Nach 40 cm ab Bündchen beids. je 5 (6 - 7) M abk., dann für die Raglanschrägungen in jeder 2. R noch 18x (19x - 20x) je 1 M betont abn. = 9 M. In der folg. Hin-R die restl. 9 M abk.

Den **2. Ärmel** ebenso str.

Ausarbeiten: Die Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Raglannähte schließen. Die Ärmel- und Seitennähte schließen. Aus dem Halsausschnitttrand mit der Rundstricknadel Nr. 7 insgesamt 61 (63 - 65) M auffassen und kraus re in Rd str, dabei mit 1 Rd re beginnen. Nach 4 cm = 11 Rd alle M li abk.

Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.



Modell 03



DAMENPULLOVER

Größe 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50
Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust Alpaka Merino 160“ (50% Baby Alpaka, 50% Schurwolle Merino filzfrei, LL ca. 160 m/50 g), **350 (400 - 450 - 500) g** in Violett (Fb 416); Stricknadeln Nr. 5, je 1 Rundstricknadel Nr. 5, 60 cm und 100 lang, 2 blaue und 12 rote Maschenmarkierer.

Glatt re: In Rd alle M re str.

Perlmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str. In jeder 2. R/Rd die M versetzen.

Streifenfolge Vorder- und Rückenteil: Das Streifenmuster besteht aus mehreren R glatt re und je 2 R im Perlmuster, diese sind jedoch unterschiedlich lang.

2 ganze R im Perlmuster, 16 R glatt re, 2 R die ersten 40 M am re Rand im Perlmuster restl. M glatt re str., 6 R glatt re, 2 R die ersten 60 M am re Rand im Perlmuster restl. M glatt re str., 16 R glatt re, 2 ganze R im Perlmuster, 16 R glatt re, 2 R die letzten 40 M am li Rand im Perlmuster restl. M glatt re str., 6 R glatt re, 2 R die letzten 60 M am li Rand im Perlmuster restl. M glatt re str., 16 R glatt re.

Streifenfolge Ärmel: 2 ganze R im Perlmuster, 16 R glatt re, 2 R die ersten 30 M am re Rand im Perlmuster restl. M glatt re str., 6 R glatt re, 2 R die ersten 46 M am re Rand im Perlmuster restl. M glatt re str., 16 R glatt re, 2 R die letzten 30 M am li Rand im Perlmuster restl. M glatt re str., 6 R glatt re, 2 R die letzten 46 M am li Rand im Perlmuster restl. M glatt re str., 16 R glatt re, 2 ganze R im Perlmuster, 16 R glatt re, 2 R die ersten 30 M am re Rand im Perlmuster restl. M glatt re str., 6 R glatt re, 2 R die ersten 46 M am re Rand im Perlmuster restl. M glatt re str., 16 R glatt re.

Streifenfolge Rundpasse: 2 ganze Rd im Perlmuster, 16 Rd glatt re, 2 Rd wie folgt: * die ersten 30 M nach der blauen Markierung und die 20 letzten M vor der nächsten blauen Markierung im Perlmuster, dazwischen glatt re str., ab * noch 1x wdh., 6 Rd glatt re, 2 Rd wie folgt: * die ersten 38 M nach der blauen Markierung und die letzten 28 M vor der nächsten blauen Markierung im Perlmuster str., dazwischen glatt re str., ab * noch 1x wdh., 16 Rd glatt re, 2 ganze Rd im Perlmuster str., weiter bis zur Halsausschnittblende glatt re str.

Rippenmuster: 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str., ab der 2. Rd alle M str. wie sie erscheinen.

Maschenprobe: 22 M und 28 R glatt re mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 98 (106 - 114 - 124) M anschlagen und in der 1. Rück-R 1 M li,

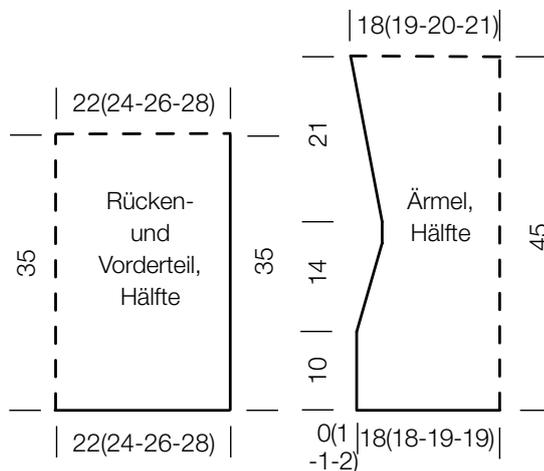


1 M re im Wechsel str. Dann glatt re in R weiterarb.
10 R glatt re str., dann in der Streifenfolge Vorder- und Rückenteil weiterarb. Nach 35 cm ab Anschlag nach der letzten R in der Streifenfolge alle M stilllegen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 80 (80 - 84 - 84) M anschlagen und in der 1. Rück-R 1 M li, 1 M re im Wechsel str. Dann glatt re in R weiterarb. 10 R glatt re str., dann in der Streifenfolge Ärmel weiterarb.

Gleichzeitig nach 10 cm = 29 R ab Anschlag beids. je 1 M abn., dann abw. in jeder 6. und 4. R 4x je 1 M und in jeder 2. R 2x je 1 M abn. = 66 (66 - 70 - 70) M. Nach 24 cm = 67 R ab Anschlag beids. je 1 M zun., dann abw. in jeder 6. und 8. R (6. - 6. - abw. in jeder 4. und 6. R) 6x (8x - 8x - 10x) je 1 M zun. = 80 (84 - 88 - 92) M.





Modell 03

Rückenteil, 80 (84 - 88 - 92) M 1. Ärmel, 98 (106 - 114 - 124) M Vorderteil und 80 (84 - 88 - 92) M 2. Ärmel = 356 (380 - 404 - 432) M. Zur Rd schließen und den Rd-Beginn zw. Rückenteil und re Ärmel mit 1 blauen Markierer markieren, ebenso eine blaue Markierung zw. dem li Ärmel und dem Vorderteil anbringen. Im Streifenmuster für die Rundpasse weiterstr., dabei mit 2 Rd im Perlmuster beginnen und in der 1. Rd zw. Ärmel und Vorderteil und zw. Ärmel und Rückenteil je 1 (1 - 1 - 0) M zun. = 360 (384 - 408 - 432) M. Anschließend 12x jede 30. (32. - 34. - 36.) M mit je 1 roten Maschenmarkierer markieren.

In der Streifenfolge für die Rundpasse weiterstr., dabei 3x (2x - 2x - 2x) in jeder 4. Rd, 4x (3x - 2x - 2x) in jeder 3. Rd und 16x (20x - 23x - 25x) in jeder 2. Rd abw. die rot markierte M mit der M davor bzw. mit der M danach re zusstr. = 84 M.

Nach 21 (22 - 23 - 24) cm Passehöhe für die Halsausschnittblende im Rippenmuster in Rd weiterstr. Nach 6 cm



Nach 45 cm ab Anschlag nach der letzten R in der Streifenfolge alle M stilllegen. Den **2. Ärmel** ebenso str.

Rundpasse: Die M aller Teile nach und nach auf die lange Rundstricknadel übernehmen: 98 (106 - 114 - 124) M

Blendenhöhe alle M locker abk. wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Den Pulli spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Die Seiten- und Ärmelnähte schließen. Alle Fäden vernähen.

Modell 04



PONCHO

Größe: 36 – 42

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust Winterwolle“ (50% Schurwolle Merino, 35% Baumwolle, 15% Yak, LL ca. 70 m/50 g), **400 g** in Kobaltblau Meliert (**Fb 15**), **200 g** in Dunkelpetrol Meliert (**Fb 18**) und **100 g** in Petrol Meliert (**Fb 13**); 1 Rundstricknadel Nr. 8, 80 cm lang.

Doppelte Rand-M: Hin-R: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden hinter der Arbeit, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden hinter der Arbeit.
Rück-R: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden vor der Arbeit. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden vor der Arbeit, die letzte M li str.

Vollpatent: Ungerade M-Zahl.

1. R (= Rück-R): Doppelte Rand-M, 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., 1 M re, doppelte Rand-M.

2. R (Hin-R): Doppelte Rand-M, * die folg. M mit 1 U wie zum Linksstr. abh., 1 M re, ab * stets wdh., die folg. M mit 1 U wie zum Linksstr. abh., doppelte Rand-M.

3. R: Doppelte Rand-M, * den U und die

abgeh. M der Vor-R re zusstr., die folg. M mit 1 U wie zum Linksstr. abh., ab * stets wdh., den U und die abgeh. M der Vor-R re zusstr., doppelte Rand-M.

4. R: Doppelte Rand-M, * die folg. M mit 1 U wie zum Linksstr. abh., den U und die abgeh. M der Vor-R re zusstr., ab * stets wdh., die folg. M mit 1 U wie zum Linksstr. abh., doppelte Rand-M. Die 3. + 4. R stets wdh.

Glatt rechts: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt links: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Maschenproben:

10,5 M und 26 R im Vollpatent = 10 x 10 cm; 11 M und 16 R glatt re = 10 x 10 cm.

Ausführung:

Der Poncho wird an einem Stück gestrickt.

Für das **Rückenteil** 89 M in Dunkelpetrol Meliert anschlagen. Im Vollpatent in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und beids. doppelte Rand-M arb.

Nach 17 cm in Kobaltblau Meliert glatt re weiterstr., dabei mit doppelter Rand-M, 1 M glatt li beginnen, 83 M glatt re, enden mit 1 M glatt li, doppelte Rand-M.

Nach 47 cm in Petrol Meliert im Vollpatent die Schulterpartie arb. Nach 3,5 cm aus der Mittel-M 2 M re heraus-str. = 90 M. Die rechte Hälfte (= 45 M) stilllegen.

Über die 45 M der **linken Hälfte** im Vollpatent in R weiterstr. und beids. doppelte Rand-M arb.

Nach insgesamt 17 cm in Kobaltblau Meliert glatt re weiterstr., dabei mit doppelter Rand-M, 1 M glatt li beginnen, 39 M glatt re, enden mit 1 M glatt li, doppelte Rand-M.

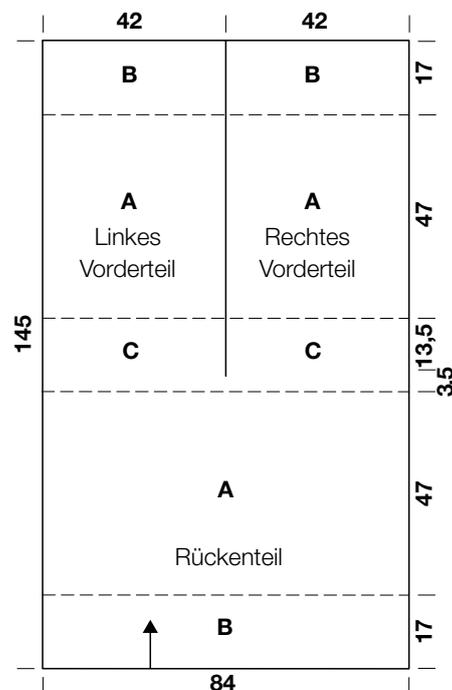
Nach 47 cm in Dunkelpetrol Meliert im Vollpatent in R weiterstr.

Nach 17 cm alle M locker abk.

Die **rechte Hälfte** ebenso arb.

Ausarbeiten: Den Poncho spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.



Farbverteilung:

A = Kobaltblau Meliert

B = Dunkelpetrol Meliert

C = Petrol Meliert



DECKE UND KISSEN

Größe, Decke: ca. 130 x 140 cm (ohne Fransen)

Kissen: ca. 40 x 60 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust Alpaka Merino 100“ (50% Baby Alpaka, 50% Schurwolle Merino filzfrei, LL ca. 100 m/50 g), für die Decke **900 g** in Taupe (**Fb 304**) und **100 g** in Graubraun (**Fb 305**), für das Kissen **200 g** in Taupe (**Fb 304**) und **50 g** in Graubraun (**Fb 305**); je 1 Rundstricknadel Nr. 5, 60 cm bzw. 120 cm lang, 1 Häkelnadel Nr. 4 für das Einknüpfen der Fransen; 1 Kissenfüllung 40 x 60 cm.

Knötchenrand-M: Alle Rand-M in Hin- und Rück-R re str.

Glatt links: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Diagonales Strukturmuster nach re: M-Zahl teilbar durch 4 M.

1. R (= Hin-R): * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh.

2. R (= Rück-R): 1 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., enden mit 2 M re, 1 M li.

3. R: * 2 M li, 2 M re, ab * stets wdh.

4. R: 1 M re, * 2 M li, 2 M re, ab * stets wdh., enden mit 2 M li, 1 M re.

Die 1. – 4. R stets wdh.

Diagonales Strukturmuster nach li: M-Zahl teilbar durch 4 M.

1. R (= Hin-R): * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh.

Modell 05 + 06

2. R (= Rück-R): 1 M re, * 2 M li, 2 M re, ab * stets wdh., enden mit 2 M li, 1 M re.

3. R: * 2 M li, 2 M re, ab * stets wdh.

4. R: 1 M li, * 2 M re, 2 M li, ab * stets wdh., enden mit 2 M re, 1 M li.

Die 1. – 4. R stets wdh.

Zopfmuster: Nach Strickschrift in R arb. Die Hin-R von re nach li, die Rück-R von li nach re lesen. In der Breite die 17 M des MS 1x str., in der Höhe die 1. – 12. R stets wdh.

Maschenproben:

17 M und 24 R im diagonalen Strukturmuster nach li bzw. nach re = 10 x 10 cm; die 17 M des Zopfmusters sind 9 cm breit.

Ausführung, Decke:

221 M in Taupe mit der langen Rundstricknadel Nr. 5 anschlagen und in der 1. Rück-R 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Dann in folg. Einteilung str.: 1 Knötchenrand-M, 96 M im diagonalen Strukturmuster nach re, 5 M glatt li, 17 M im Zopfmuster, 5 M glatt li, 96 M im diagonalen Strukturmuster nach li, Knötchenrand-M.

Nach ca. 140 cm Gesamthöhe nach einer 12. R des Zopfmusters noch 1 R 1 M re, 1 M li im Wechsel str., dann alle M abk. wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Die Decke spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.

Für die Fransen in Graubraun je 3 Fäden á 32 cm Länge zuschneiden. Die Fäden zur Hälfte legen und mit Hilfe der Häkelnadel in den Anschlag- bzw. Abkettrand einknüpfen. Fertige Fransenlänge ca. 14 cm.

Kissen:

41 M in Taupe, 23 M in Graubraun und 41 M in Taupe mit der kurzen Rundstricknadel Nr. 5 anschlagen = 105 M. In der 1. Rück-R 1 M re, 1 M li im Wechsel str., dabei beim Farbwechsel die Fäden auf der Rückseite verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Dann in folg. Einteilung str.: In Taupe 1 Knötchenrand-M, 40 M im diagonalen Strukturmuster nach re, in Graubraun 3 M glatt li, 17 M



im Zopfmuster, 3 M glatt li, in Taupe 40 M im diagonalen Strukturmuster nach li, Knötchenrand-M.

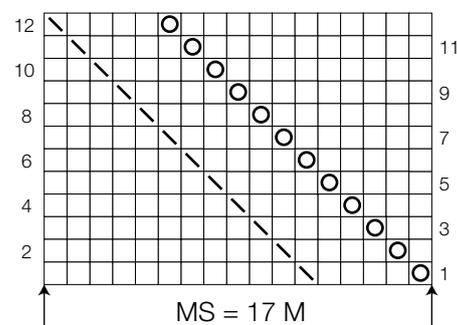
Nach ca. 80 cm Gesamthöhe nach einer 12. R des Zopfmusters noch 1 R 1 M re, 1 M li im Wechsel str., dann alle M abk. wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Das Kissen spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen.

Das Kissen zur Hälfte legen, 1 Schmal- und 1 Längsseite schließen. Dann die Kissenfüllung einlegen und auch die 2. Schmalseite schließen.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = in Hin-R 1 re M, in Rück-R 1 li M
- = 1 U
- ⊞ = in Hin-R 2 M re verschränkt zusstr., in Rück-R 2 M li verschränkt zusstr.

Modell 07



Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Grundmuster, M-Zahl teilbar durch 4:
 1. Rd: 1 M re, 1 M li, * 3 M re, 1 M li, ab * stets wdh., enden mit 2 M re.
 Die 1. Rd stets wdh.

Maschenproben:
 28 M und 40 R glatt re mit Nd. Nr. 3: = 10 x 10 cm; 32 M und 40 Rd im Grundmuster mit Nd. Nr. 3 = 10 x 10 cm.

Socke (2x): 60 (60 – 64 – 64) M mit Nadelspiel Nr. 3 anschlagen, M gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen – je 15 (15 – 16 – 16) M pro Nadel – zur Rd schließen. Der Rd-Beginn liegt in der rückwärtigen Mitte. Für den Bund 3 cm im Rippenmuster str. Dann im Grundmuster in Rd weiterarb., dabei mit 1 M re, 1 M li beginnen, den Rapport 14x (14x – 15x – 15x) pro Rd arb. und mit 2 M re enden. In 15 cm Gesamthöhe über die 30 (30 – 32 – 32) M der 1. und 4. Nadel glatt re, über die 30 (30 – 32 – 32) M der 2. und 3. Nadel im Grundmuster weiterarb. Nach 4 Rd die Jojo-Ferse laut Grundanleitung str., dabei in den mittl. 2 Rd über die M der 2. und 3. Nadel das Grundmuster fortsetzen. Danach den Fuß laut Grundanleitung str., dabei über die M der 1. und 4. Nadel glatt re str. und über



SOCKEN

Größe 38/39, 40/41 und 42/43

Die Angaben für die Größen 38/39, 40/41 und 42/43 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material, Lana Grossa-Qualität „Landlust die Sockenwolle“ (80% Schurwolle Merino, 20% Polyamid, LL ca. 420 m/100 g), **100 g** Bunte Bänder (**Fb 706**); Nadelspiel Nr. 3.

Glatt re: Hinr re M, Rückr li; M in Rd immer re M str.

die M der 2. und 3. Nadel das Grundmuster fortsetzen. Nach 18,5 (20 – 21 – 22) cm Fußlänge die Spitze laut Grundanleitung glatt re str.

Damit beide Socken gleich aussehen, die 2. Socke mit dem gleichen Rapport beginnen, ggf. etwas Garn abwickeln.

Tipp: Da die M-Zahl des Grundmusters durch 4 teilbar ist, können Sie dieses Modell nach der Tabelle in allen Größen str.

GRUNDANLEITUNG FÜR SOCKEN

mit Jojo-Ferse, klassischer Ferse oder Herzchen-Ferse



Landlust

Diese Grundanleitung bezieht sich auf Größe 38/39, gestrickt mit Nadeln Nr. 2-3 in der Qualität Meilenweit von Lana Grossa (420 m/100 g). Die Maße für andere Größen entnehmen Sie bitte der Größentabelle.

ANSCHLAG:

60 Maschen anschlagen, gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen (= 15 Maschen je Nadel) und zur Runde schließen. Das Fadenende und damit auch der Rundenwechsel liegt in der rückwärtigen Mitte, also zwischen der 1. und 4. Nadel.

BEIN:

Einige Zentimeter im Bündchenmuster (1 Masche rechts, 1 Masche links im Wechsel) stricken. Dann im Grundmuster weiterarbeiten. Geeignete Grundmuster sind kleine Rippen-, Zopf- oder Lochmuster oder ganz einfach glatt rechts. Das Grundmuster so aufteilen, dass die Maschen der 2. und 3. Nadel später den Rapport auf der Oberseite des Fußes sinnvoll fortsetzen können, während die Maschen der 1. und 4. Nadel ab der Ferse glatt rechts gestrickt werden.

Für die JOJO-Ferse:

FERSE:

In ca. 20 cm Gesamthöhe mit der Ferse beginnen, dabei die letzten 1 – 2 cm bereits in der soeben beschriebenen Aufteilung arbeiten. Die Jojo-Ferse wird in Reihen glatt rechts über die Maschen der 4. und 1. Nadel gearbeitet. Die Fersenmaschen in drei Teile (= 10 Maschen je Teil) aufteilen. Dann werden verkürzte Reihen mit doppelten Maschen von außen nach innen gestrickt.

1. Reihe (Hinreihe): Alle Maschen der 4. und 1. Nadel rechts stricken, wenden.

2. Reihe (Rückreihe): Mit einer doppelten Masche beginnen. Hierfür den Faden vor die Arbeit legen, von rechts nach links in die 1. Masche einstecken, Masche und Faden zusammen abheben und den Faden fest nach hinten ziehen. Die Masche wird dabei über die Nadel gezogen und liegt nun doppelt. Wird der Faden nicht fest genug angezogen, entstehen später Löcher. Die übrigen Maschen wie gewohnt links stricken, einschließlich der letzten Masche der 4. Nadel, wenden.

3. Reihe (Hinreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Dann alle Maschen rechts stricken, die doppelte Masche am Ende der Reihe der 1. Nadel bleibt ungestrickt, wenden.

4. Reihe (Rückreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Dann alle Maschen links stricken, die doppelte Masche am Ende der Reihe der 4. Nadel bleibt ungestrickt, wenden. Die 3. und 4. Reihe wiederholen, bis an jeder Seite 10 Doppelte und in der Mitte 10 einfache Maschen liegen. Die letzte Reihe ist eine Hinreihe und gleichzeitig der Beginn von zwei Runden, die über alle Maschen gestrickt werden, die Maschen der 2. und 3. Nadel im Grundmuster, die Maschen der 4. und 1. Nadel glatt rechts stricken. Dabei in der 1. Runde bei den doppelten Maschen beide Maschenteile gleichzeitig erfassen und rechts zusammen stricken. Nach diesen zwei Runden werden wieder verkürzte Reihen mit doppelten Maschen gestrickt, jedoch diesmal von innen nach außen.

1. Reihe (Hinreihe): Die Fersenmaschen der ersten beiden Drittel (20 Maschen) rechts stricken, wenden.

2. Reihe (Rückreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Bis einschließlich der letzten Masche des mittleren Drittels links stricken, wenden.

3. Reihe (Hinreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Bis zur doppelten Masche der Vorreihe rechts stricken, diese wie beschrieben rechts zusammen stricken, die folgende Masche rechts stricken, wenden.

4. Reihe (Rückreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Bis zur doppelten Masche der Vorreihe links stricken, diese wie beschrieben links zusammen stricken, die folgende Masche links stricken, wenden. Die 3. und 4. Reihe wiederholen, bis an jeder Seite 10 doppelte Maschen gestrickt wurden. Die letzte Reihe ist eine Hinreihe und gleichzeitig der Beginn der 1. Runde des Fußteils.

Für die klassische Ferse:

FERSE:

In ca. 20 cm Gesamthöhe mit der Ferse beginnen. Hierfür die Maschen der 2. und 3. Nadel stilllegen und für die Fersenhöhe die Maschen der 1. und 4. Nadel 28 Reihen glatt rechts stricken. Dann für das Käppchen die Fersenmaschen gleichmäßig auf 3 Hilfsnadeln verteilen. In der 1.

Hinreihe die Maschen der 1. und 2. Hilfsnadel rechts stricken, *dabei die letzte Masche der 2. Hilfsnadel rechts abheben, die 1. Masche der 3. Hilfsnadel rechts stricken und die abgehobene Masche darüber ziehen. Die Arbeit wenden. Die 1. Masche links abheben, die Maschen der 2. Hilfsnadel links stricken, dabei die letzte Masche der 2. Nadel mit der 1. Masche der 1. Hilfsnadel links zusammen stricken. Die Arbeit wenden. Die 1. Masche links abheben, die Maschen der 2. Hilfsnadel rechts stricken. Ab * stets wiederholen, bis alle Maschen der 1. und 3. Hilfsnadel aufgebraucht sind. Zum Auffassen der Fersenmaschen die Maschen der 2. Hilfsnadel auf zwei Nadeln verteilen (die ursprünglich 4. und 1. Nadel) und ab nun wieder in Runden stricken. Die Maschen der 4. und 1. Nadel rechts stricken, dann aus der Fersenkante aus jeder 2. Reihe eine Masche auffassen und zusätzlich in der Ecke zwischen Fersenkante und Bein eine Masche aus dem Querschnitt rechts verschränkt zunehmen. Die stillgelegten Maschen der 2. und 3. Nadel im Grundmuster stricken. Mit der 4. Nadel aus der zweiten Fersenkante ebenfalls 15 Maschen wie beschrieben auffassen und die restlichen 5 Maschen rechts stricken. Auf der 1. und 4. Nadel befinden sich nun jeweils 5 Maschen mehr als bei Fersenbeginn. Für die Spickelabnahme in jeder 3. Runde bei der 1. Nadel die zweit- und drittletzte Masche rechts zusammen stricken, bei der 4. Nadel die 1. Masche rechts stricken, die 2. Masche rechts abheben, die 3. Masche rechts stricken und die abgehobene Masche darüber ziehen. Diese Abnahmen so oft wiederholen, bis sich auf der 1. und 4. Nadel wieder gleich viele Maschen wie beim Fersenbeginn befinden.

Für die Herzchen-Ferse:

FERSE:

In ca. 20 cm Gesamthöhe mit der Ferse beginnen. Hierfür die Maschen der 2. und 3. Nadel stilllegen und für die Fersenhöhe die Maschen der 1. und 4. Nadel 28 Reihen glatt rechts stricken. In der **1. Hinreihe** bis zur Mitte rechts stricken, dann noch 1 Masche rechts, die folgenden 2 Maschen rechts überzogen zusammenstricken (= 1 Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 1 Masche rechts stricken, dann die abgehobene

GRUNDANLEITUNG FÜR SOCKEN

mit Jojo-Ferse, klassischer Ferse oder Herzchen-Ferse



Landlust

Masche überziehen) und 1 Masche rechts stricken. Die Arbeit wenden. In der **folgenden Rückreihe** die 1. Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 3 Maschen links stricken, 2 Maschen links zusammenstricken und 1 Masche links stricken. Die Arbeit wenden. In der **folgenden Hinreihe** die 1. Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 4 Maschen rechts bis vor die abgehobene Masche der Vorreihe stricken, 2 Maschen rechts überzogen zusammenstricken und 1 Masche rechts stricken. Die Arbeit wenden. In der **folgenden Rückreihe** die 1. Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 5 Maschen links bis vor die abgehobene Masche der Vorreihe stricken, 2 Maschen links zusammenstricken und 1 Masche links stricken. Die Arbeit wenden. Nach diesem Prinzip weiterarbeiten, dabei jeweils die 1. Masche abheben, bis vor die abgehobene Masche der Vorreihe stricken und diese Masche mit der folgenden stillgelegten Masche zusammenstricken und noch 1 Masche stricken. Dadurch wird in jeder Reihe in der Mitte 1 Masche mehr gestrickt. Dies solange arbeiten bis beidseitig die Maschen aufgebraucht sind.

Zum Auffassen der Fersenmaschen die Maschen der 2. Hilfsnadel auf zwei Nadeln verteilen (die ursprünglich 4. und 1. Nadel) und ab nun wieder in Runden stricken. Die Maschen der 4. und 1. Nadel rechts stricken, dann aus der Fersenkante aus jeder 2. Reihe 1 Masche auffassen und zusätzlich in der Ecke zwischen Fersenkante und Bein 1 Masche aus dem Querschnitt rechts verschränkt zunehmen. Die stillgelegten Maschen der 2. und 3. Nadel im Grundmuster stricken. Mit der 4. Nadel aus der zweiten Fersenkante ebenfalls 15 Maschen wie beschrieben auffassen und die restlichen 5 Maschen rechts stricken. Auf der 1. und 4. Nadel befinden sich nun jeweils 5 Maschen mehr als bei Fersenbeginn. Für die Spickelabnahme in jeder 3. Runde bei der 1. Nadel die zweit- und drittletzte Masche rechts zusammenstricken, bei der 4. Nadel die 1. Masche rechts stricken, die 2. Masche rechts abheben, die 3. Masche rechts stricken und die abgehobene Masche darüberziehen. Diese Abnahmen so oft wiederholen, bis sich auf der 1. und 4. Nadel wieder gleich viele Maschen wie beim Fersenbeginn befinden.

FUSS:

Der Fuß wird wieder in Runden gearbeitet. Die Maschen der 2. und 3. Nadel im Grundmuster, die Maschen der 1. und 4. Nadel glatt rechts stricken. In ca. 20 cm Fußlänge ab Fersenmitte mit der Spitze beginnen.

SPITZE:

Alle Maschen glatt rechts stricken. Für die Abnahmen die zweit- und drittletzte Masche der 1. und 3. Nadel rechts zusammen stricken, die letzte Masche rechts stricken. Die 1. Masche der 2. und 4. Nadel rechts stricken, die 2. Masche rechts abheben, die 3. Masche rechts stricken und die abgehobene Masche darüberziehen. Nach der 1. Abnahmerunde 3 Runden glatt rechts stricken, nach der 2. und 3. Abnahmerunde je 2 Runden glatt rechts stricken, nach der 4., 5. und 6. Abnahmerunde je 1 Runde glatt rechts stricken, dann in jeder folgenden Runde abnehmen, bis noch 8 Maschen übrig sind. Den Endfaden zweimal durch die 8 Maschen ziehen und vernähen.

Größentabelle für Meilenweit 4-fach 420m/100g bzw. 210m/50g

Maschenprobe: 28 Maschen und 40 Reihen/Runden = 10 x 10 cm

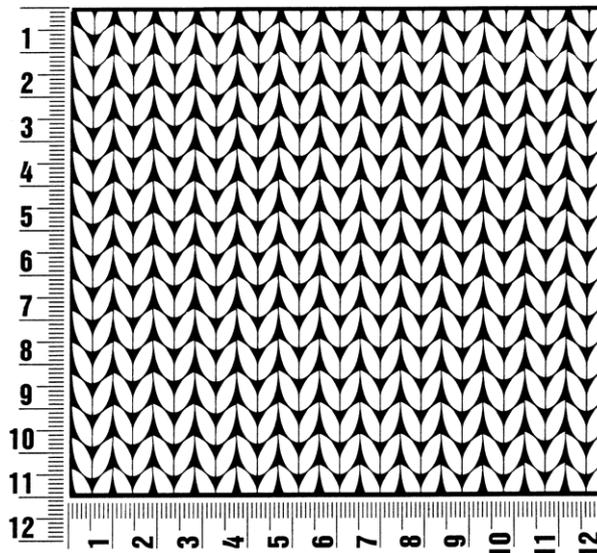
Größe	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Maschenanschlag/Maschenzahl je Nadel	44/11	48/12	48/12	52/13	52/13	56/14	56/14	60/15	60/15	64/16	64/16	68/17	72/18
Maschenzahl für die Fersenbreite	22	24	24	26	26	28	28	30	30	32	32	34	36
Maschenaufteilung für die Jojo-Ferse	7/8/7	8/8/8	8/8/8	8/10/8	8/10/8	9/10/9	9/10/9	10/10/10	10/10/10	10/12/10	10/12/10	11/12/11	12/12/12
Fersenhöhe in Reihen (klassische Ferse)	20	22	22	24	24	26	26	28	28	30	30	32	34
Maschenzahl für das Käppchen (klassische Ferse)	8	8	8	8	8	10	10	10	10	10	10	12	12
Maschenzahl für das Käppchen (Herzchenferse)	8	8	8	10	10	10	10	10	10	12	12	12	12
Maschenaufnahme beidseitig (klassische Ferse und Herzchenferse)	11	12	12	13	13	14	14	15	15	16	16	17	18
Fußlänge von Fersenmitte bis Spitze in cm (Jojo-Ferse und klass. Ferse)	11,5	12,5	14	14	15,5	17	18	18,5	20	21	22	22,5	24
Fußlänge von Fersenmitte bis Spitze in cm (Herzchenferse)	10,5	11	12	13,5	14,5	16	17	18	19	20,5	21	22,5	24,5
Abnahmen für die Spitze nach der 1. Abnahme in der 4. Runde								1x	1x	1x	1x	1x	1x
in jeder 3. Runde	1x	1x	1x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x
in jeder 2. Runde	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	4x	4x
in jeder Runde	4x	5x	5x	5x	5x	6x	6x	6x	6x	7x	7x	7x	8x
Gesamte Fußlänge in cm	14,5	15,5	17	18	19,5	21	22	23,5	25	26,5	27,5	28,5	30

Allgemeine Hinweise

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abgehob. = abgehoben
abh. = abheben
abk. = abketten
abn. = abnehmen
arb. = arbeiten
abw. = abwechselnd
beids. = beidseitig

Fb = Farbe
fe M = feste Masche
folg. = folgende
Kettm = Kettmasche
Lftm = Luftmasche
li = links
lt. = laut

M = Masche
mittl. = mittleren
MS = Mustersatz
R = Reihe
Rd = Runde
re = rechts
restl. = restliche

str. = stricken
U = Umschlag
wdh. = wiederholen
zun. = zunehmen
zusstr. = zusammenstricken



Landlust - Die Sockenwolle

Unsere weiche Landlust - Die Sockenwolle besteht zu 75 % aus Schurwolle Merino und 25 % Polyamid.

Sie ist waschmaschinenfest und in verschiedenen Mustern und Farben erhältlich.

Sie können das Garn über den qualifizierten Fachhandel beziehen.
 Eine Übersicht dieser Geschäfte finden Sie unter www.lanagrossa.de/Bezugsquellen

Das Garn kann auch im Landlust-Shop unter shop.landlust.de bestellt werden.

Oder Sie bestellen per Bestellkarte oder telefonisch unter 0 25 01/8 01 31 80.